

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Trittbrett

DER E-SCOOTER



Anleitung für das Modell

PAUL



INHALTSVERZEICHNIS

1. BEDIENUNGSANLEITUNG	3
1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.2. Lieferumfang	3
2. GEBRAUCHSANLEITUNG	4
2.1. Diagramm <i>PAUL</i>	4
2.2. Montage	5
2.3. Tragemechanismus	7
2.4. Mobiltelefon Halterung	7
3. FAHRANLEITUNG	8
3.1. Ein- und Ausschalten	8
3.2. Anfahren und Beschleunigen	8
3.3. Display	8
3.4. Wechsel der Beschleunigungsmodi / Tastenkombination	9
3.5. Batteriestandanzeige	10
3.6. E-Anzeige / F-Anzeige („E“ wie Sehnsucht - Ruf uns an, wir freuen uns dir zu helfen!	10
3.7. Automatischer Stand-By	11
3.8. Beschleunigung und Bremse	11
3.9. Beleuchtung	11
3.10. Bremslicht	11
3.11. Blinker	11
3.12. Klingel	11
3.13. Instandhaltung	11
3.14. Schutz vor Wasser	12
3.15. Straßenzulassung	12
4. INSTANDHALTUNG, REPARATUREN UND GARANTIE	16
4.1. Lagerung	16
4.2. Reinigung	16
4.3. Reparaturen	16
4.4. Bekannte Fehlermeldungen	16
4.5. Gewährleistungs- und Garantiehinweise	16
4.6. Entsorgung	17
4.7. Entsorgungshinweise für Kunden in Deutschland	17
4.8. Konformitätserklärung	18
4.9. Akku und Ladegeräte	19
5. SICHERHEITSHINWEISE	20
5.1. Warnung	20
5.2. Verletzungsgefahr	20
5.3. Weiter zu beachten	21
6. Technische Daten	23

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns sehr, dass du dich für Trittbrett entschieden hast und du ein Teil unserer Familie wirst.

Durch zahlreiches Feedback haben wir viel lernen dürfen und eure Erfahrungen in unsere Entwicklungen einfließen lassen. Wenn auch du eine Frage oder Anregung hast, sind wir persönlich für dich da! Wir haben kein Call Center, sondern du erreichst uns persönlich in unserer Trittbrett-Bude
(+49 208 / 30228-0)!

Du packst dein Trittbrett aus und bist heiß darauf sofort loszufahren. Die paar Schrauben sind schnell festgezogen und los geht es. Wer liest da schon die Anleitung oder denkt über den Luftdruck nach? Was wir dir ans Herz legen wollen ist der Luftdruck der Reifen. Da die Reifen recht klein sind (im Vergleich zum Fahrrad oder Auto) haben sie eine deutlich größere Belastung auszuhalten und verlieren schneller Luft. Zu wenig Luftdruck führt zu Platten, weniger Geschwindigkeit, geringere Reichweite und starker Motorerhitzung. Stelle daher sicher immer den richtigen **Reifendruck** in den Reifen zu haben und kontrolliere diesen nach Möglichkeit regelmäßig (idealerweise nach jedem Ladevorgang). Du wirst deutlich mehr Spaß haben! ☺

Zuladung	Luftdruck
50 kg	2,5 Bar
70 kg	2,7 Bar
90 kg	2,9 Bar
100 kg	3,3 Bar

Vorteile bei richtigem Reifendruck:

1. schnellere Beschleunigung
2. mehr Reichweite
3. besseres Fahrverhalten

Wenn ein Schrauber in dir steckt, findest du jede Menge Tutorial Videos unter <https://www.trittbrettoriginal.de/service-support/>

Du findest uns auf Instagram und Facebook unter trittbrett.original. Es hat sich auch eine private Facebook Gruppe „Trittbrett E-Scooter KALLE I EMMA I UCARVER“ gebildet. Dort wird sich fleißig ausgetauscht und gegenseitig geholfen.

Wir wünschen dir allzeit gute Fahrt und immer reichlich Teer unter deinen Reifen!

Dein Trittbrett Team



1. BEDIENUNGSANLEITUNG

1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

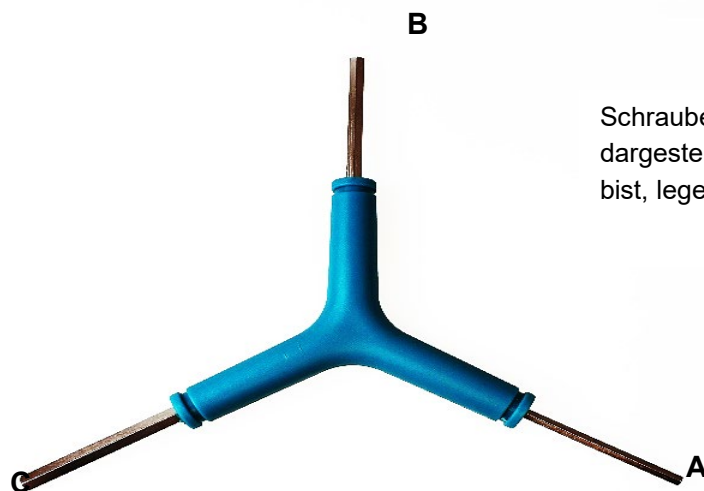
Diese Bedienungsanleitung wird dir bei den ersten Schritten auf dem Weg zur routinierten Nutzung von **PAUL** helfen. Es ist sehr wichtig, dass sämtliche enthaltenen Warnungen und Sicherheitshinweise befolgt werden.

1.2. Lieferumfang

Folgende Bestandteile sind in der Verpackung enthalten:

- 1x E-Scooter **PAUL**
- 1x Ladegerät
- 1x Bedienungsanleitung
- 1x Universalschraubenschlüssel
 - 3,0mm **A**
 - 4,0mm **B**
 - 5,0mm **C**
- 4x Inbusschrauben zur Befestigung der des Hakens
- 1x Ventiladapter
- 1x Halterung für Mobiltelefon
- 1x Datenbestätigung

4 X



Schrauben sind in der Größe 1:1 dargestellt. Wenn du dir also nicht sicher bist, lege die Schraube einfach kurz auf.

Sollten einer oder mehrere dieser Artikel fehlen, ruf uns am besten unter **0208-30228 0** an, oder schreib uns eine E-Mail an **service@trittbrettoriginal.de**

2. GEBRAUCHSANLEITUNG

2.1. Diagramm **PAUL**

1. Lenker
2. Bremshebel
3. Klingel
4. Gashebel (Ein & Aus-Knopf) (Lichtschalter Frontlampe)
5. Display
6. Haken zur Fixierung der eingeklappten Lenkstange
7. Tasten für Fahrtrichtungsanzeiger (Blinker)
8. Blinker (links / rechts)
9. Haken für Gepäck
10. Lenkstange
11. Frontlicht
12. Reflektor
13. Klappverschluss
14. Seitenständer
15. Trittbrett
16. Katzenauge / Reflektor
17. Ladebusche
18. Einbuchtung / Halterung zur Fixierung der Lenkstange
19. Rücklicht und Bremslicht (über rechten Bremshebel)
20. Kennzeichenhalterung
21. Hinterrad mit Motor



2.2. Montage

So baust du **PAUL** auf

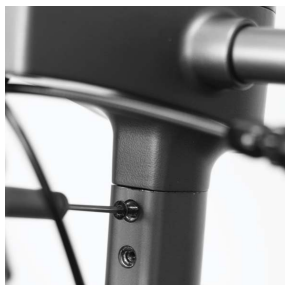
1. Nachdem du die Verpackung an der Oberseite geöffnet hast, ziehe **PAUL** vorsichtig (samt der Schaumstoffeinlagen) heraus. In einer kleinen beigelegten Plastiktüte findest du alle benötigten Schrauben und das dazu passende Werkzeug. Klappe den Ständer am Trittbrett auf und stelle den Scooter auf den Boden.
2. Lenker und Lenkstange sind beim Entnehmen nicht ineinandergesteckt, allerdings durch die Elektronik- und Bremskabel miteinander verbunden. Klappe die Lenkstange auf und sichere sie mit Einrasten des Klappverschlusses. Stecke nun den Lenker vorsichtig auf die Lenkstange und achte darauf, dass kein Kabel eingeklemmt ist und die Bohrlöcher übereinander liegen.



LENKER

LENKSTANGE

3. Nimm nun die **4** schwarzen Schrauben mit der blauen Markierung (Schraubenfixierer für besseren Halt), sowie den dazu passenden Inbusschlüssel **A**. Setze jeweils eine gegenüberliegende Schraube ein und schraube diese leicht an. Abwechselnd vorne und hinten die Schrauben festziehen.



Lenkstange **VORNE**

Lenkstange **INNEN**

Beachte: Aufgrund des blauen Schraubenfixierers ist das Schrauben etwas schwerfälliger.

4. Die **ergonomischen Handgriffe** kannst du auf deine Körpergröße und individuelle Handablage einstellen. Löse dazu die Feststellschrauben am Griff mit dem Inbusschlüssel **A** und stelle deine bevorzugte Handgriffposition ein. Hast du eine angenehme Position erreicht, kannst du die ergonomischen Handgriffe festschrauben.

5. Nach dem Fixieren der Lenkstange müssen die Bremshebel (links & rechts) mit Werkzeug **C** (bereits vormontiert an der Lenkstange) in Position gebracht und fixiert werden.



Bremshebel links



Bremshebel recht

6. Überprüfe abschließend noch einmal, ob alle Schrauben fest angezogen sind und Lenker sowie Lenkstange nicht wackeln.
7. Kontrolliere den Luftdruck der Reifen vor jeder Fahrt mit dem beigelegten Ventiladapter; Der richtige Luftdruck richtet sich nach der Zuladung, also dem Gewicht des Fahrers.

Zuladung	Luftdruck
50 kg	2,5 Bar
70 kg	2,7 Bar
90 kg	2,9 Bar
100 kg	3,3 Bar

Montage als VIDEO

Scanne einfach den QR-Code mit deinem Smartphone und du wirst direkt auf unseren YOUTUBE Kanal weitergeleitet. Dort findest du die Videoserie **TRITTBRETT BASICS**, die dir in bewegten Bildern zeigt, wie du **PAUL** vom Karton auf die Straße bringst.



2.3. Tragemechanismus

Klappe deinen **PAUL** zusammen, indem du den Verschluss vorne löst und die Lenkstange abklappst. Der Haken unterhalb der Blinkertasten lässt sich bequem im hinteren Schutzblech einrasten, einfach in die dafür vorgesehene Öffnung einführen.



(1) Haken an der abgeklappten Lenkstange

(2) Schutzblech mit Öffnung

Führe den beweglichen Haken an der Lenkstange zur Öffnung im Schutzblech und setze ihn an

2.4. Mobiltelefon Halterung

PAUL ist mit einer Mobiltelefon-Halterung ausgestattet, welche ganz einfach zu befestigen und wieder zu lösen ist. Lege dazu das Band um den Lenker und ziehe es durch die Schlaufe. Stelle sicher, dass das Band sicher und eng an den Lenker angebracht wird. Die dehnbaren Silikonbänder sind für alle Smartphones mit Bildschirmgrößen zwischen 4 und 6.2 Zoll geeignet.

Dein Smartphone befestigst du, indem du die Silikonhalterung oben und unten über die Ecken deines Smartphones ziehst. Bitte überprüfe den festen Halt deines Smartphones, bevor du losfährst.



3. FAHRANLEITUNG

Bei der Benutzung eines jeden Fortbewegungsmittels bestehen Gefahren. **PAUL** bildet diesbezüglich keine Ausnahme. Unternimm erste Fahrversuche stets in einer sicheren Umgebung ohne Verkehr. Die Benutzung von **PAUL** erfordert ein gutes Urteilsvermögen, um die jeweilige Situation richtig einzuschätzen. Aus diesem Grund ist ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Konzentrationsvermögen wichtig. Vermeide die Benutzung deines **PAUL**, wenn du dich übermüdet fühlst, oder das Gefühl hast, nicht bei voller Gesundheit zu sein. Wenn du sämtliche Hinweise sorgfältig befolgst, wirst du in Kürze in der Lage sein, **PAUL** sicher zu benutzen.

3.1. Ein- und Ausschalten

Drücke lange den Ein-/Aus Knopf am Gashebel, um **PAUL** einzuschalten. Das Display informiert über den aktuellen Akku- bzw. Batteriestand. Drücke den Knopf erneut lange, um den Scooter wieder auszuschalten.

3.2. Anfahren und Beschleunigen

Beachte: **PAUL** verfügt über eine Sicherheitsfunktion, welche den Gashebel erst aktiviert, wenn der Roller bereits ein wenig rollt (dies kann in der App deaktiviert werden). Stelle dazu einen Fuß auf das Trittbrett und stoß dich mit dem anderen Fuß am Boden ab. Bediene anschließend den Gashebel rechts am Lenker, um zu beschleunigen. Alternativ kannst du **PAUL** auch wie einen herkömmlichen Tretroller benutzen und lediglich mittels Abstoßens vom Boden beschleunigen.

3.3. Display

Auf dem Display am Lenker findest du folgende Informationen:

- Beschleunigungsstufe drive mode (D) und turbo mode (T)
Zum Wechseln schnell hintereinander Ein-/Aus Knopf betätigen



- Anzeige Licht an/aus
- Fehlermeldungen
Bluetooth / Übertemperatur / Motorfehler / Andere Fehler
- Akku-Stand
1 bis 5 Balken
- Geschwindigkeitsanzeige km/h
- Zurückgelegte Fahrtstrecke (Trip/Gesamtstrecke)

Warnung Überhitzung



Warnung Motorstörung



Warnung Störung



Bluetooth App



3.4. Wechsel der Beschleunigungsmodi / Tastenkombination

Betätige den **Ein-/Aus** Knopf am Gashebel 1-mal, um zwischen den zwei Beschleunigungsstufen zu wechseln. Wenn du **PAUL** einschaltest, wird automatisch die zuletzt verwendete Stufe ausgewählt.

Betätige den **Ein-/Aus** Knopf am Gashebel 2-mal schnell und Paul zeigt dir deine aktuelle **Trip Distanz** an, wiederholst du dies wechselt die Anzeige deines Paul von aktueller Trip Distanz zur gesamt gefahrenen **Streckendistanz**.

Betätige den **Ein-/Aus** Knopf am Gashebel 5-mal schnell und du kannst deinen Paul für unbefugte **sperr**en, wiederholst du dies **entsperr**st du deinen Paul wieder.



DRIVE MODE

Standard
Beschleunigung



TURBO MODE

Turbo Modus (ich zeig dir,
wo der Hammer hängt)



Blinker links

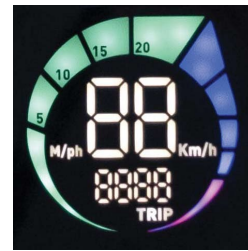


Blinker rechts





**Gesamt
Kilometerstand/Distanz**



**Aktuell zurückgelegte
Kilometer/Distanz**

3.5. Batteriestandanzeige

Die Batteriestandanzeige auf dem Display informiert dich über den aktuellen Batteriestand:



Fünf Balken
100% -



Vier Balken
80% - 60%



Drei Balken
60% - 40%



Zwei Balken
40% - 20%



Ein roter Balken
20% - 1%



Balken blinkt rot
0%

Wenn die Batterie sich dem Ende zuneigt, blinkt das rote Licht. Dann wird es HÖCHSTE Zeit, die nächste Steckdose anzusteuern.

3.6. E-Anzeige / F-Anzeige („E“ wie Sehnsucht - Ruf uns an, wir freuen uns dir zu helfen!

+49 208 30228-0 oder schau dir unsere Schrauber-Videos auf

www.trittbrettoriginal.de/service-support an)

- E1: Fehler Bremse
- E2: Fehler Gashebel
- E3: Fehler Kommunikation
- E4: Fehler Überspannungsschutz
- E5: Fehler Spannung ist zu niedrig
- E6: Fehler Spannungsüberschreitung
- E7: Fehler Hallsensor
- E8: Fehler Ausfall einer Phase
- E9: Fehler Steuergerät

- F1: Fehler Bremse
- F2: Fehler Motor



3.7. Automatischer Stand-By

Nach 5 Minuten Inaktivität schaltet sich **PAUL** automatisch ab, dabei ertönt ein Ton.

3.8. Beschleunigung und Bremse

Am Lenker von **PAUL** findest du:

- Rechte Handbremse (teilhydraulische Scheibenbremse Hinterrad und Motorbremse)
- Linke Handbremse (teilhydraulische Scheibenbremse Vorderrad und Motorbremse)
- Gashebel rechts

Die Bremsstärke ist abhängig von dem auf den Bremsgriff ausgeübten Druck.

Bitte achte darauf, dass du kein Gas gibst, während du bremst. Die Bremse hat zwar Priorität, allerdings beschleunigst du automatisch wieder, solltest du, aus welchen Gründen auch immer, von der Bremse abrutschen.

3.9. Beleuchtung

Durch kurzes Drücken des Lichtschalters (wenn **PAUL** in Betrieb ist), kann das Vorder- und Rücklicht ein und ausgeschaltet werden.

3.10. Bremslicht

Bei Betätigung der Bremshebel fungiert das Rücklicht als Bremslicht.

3.11. Blinker

Durch Drücken des rechten Pfeils leuchtet der rechte Blinker am Handgriff. Ein erneutes Drücken des Blinkers schaltet ihn ab. Das Gleiche erfolgt auf der linken Seite durch Drücken des linken Pfeils.



3.12. Klingel

Eine Klingel befindet sich auf der linken Seite neben deinem Bremshebel.

3.13. Instandhaltung

Kontrolliere vor jeder Fahrt die Bremsleistung, Schweißnähte, Gelenkverschluss, sämtliche Schrauben deines Scooters, insbesondere die des Lenkers, des Schutzblechs und des Vorder- und Hinterrads. Ziehe sämtliche Schrauben fest an, um die Sicherheit bei der Benutzung deines **PAUL** zu gewährleisten. Überprüfe alle Lichtsignale (Licht, Blinker, Bremslicht) stets vor jeder Fahrt.

Reinige **PAUL** nach der Benutzung gründlich mit einem trockenen Tuch. Die Kugellager vorne und hinten müssen von Zeit zu Zeit geölt werden. Es kann gewöhnliches Fahrrad Öl verwendet werden. Dazu musst du die Abdeckung entfernen.



Wenn **PAUL** bereits vollständig geladen ist, verbinde ihn nicht erneut mit dem Ladegerät und Steckdose. Dies könnte auf Dauer eine Kapazitätsreduktion des Akkus bewirken.

Beachte auch den Luftdruck der Reifen!

Überprüfe, ob Vorder- und Hinterrad mit **mindestens 3,5 bar Luftdruck** befüllt sind. Ansonsten könnte es zu einer Beeinträchtigung der Geschwindigkeit, deiner Reichweite, der Reifen und der Fahragilität kommen.

3.14. Schutz vor Wasser

PAUL ist gemäß IP65 vor Strahlwasser geschützt und staubdicht, nicht aber wasserdicht. Du darfst **PAUL** also bei leichtem Regen benutzen sowie durch Pfützen auf dem Boden fahren. Du darfst **PAUL** aber keinesfalls in Wasser eintauchen oder dauerhaft starkem Regen aussetzen, andernfalls kann die Elektronik beschädigt werden. Weitere Informationen über den Schutzbereich gemäß IP65 findest du im Internet.

Der **Bosch Motor** ist **IP67** geschützt: Die optimierte Wasser- und Staubsichtigkeit garantiert eine gleichbleibende Leistung bei allen Wetterbedingungen.

Definition IP65 / IP67

IP	Kennziffer 1 für Berührungsschutz	IP	Kennziffer 2 für Wasserschutz
6	Staubdicht, vollständiger Schutz gegen Berührung	5	Schutz gegen Strahlwasser (Düse) aus beliebigem Winkel.
6	Staubdicht, vollständiger Schutz gegen Berührung	7	Schutz gegen zeitweiliges Untertauchen.

3.15. Straßenzulassung

PAUL verfügt über eine Straßenzulassung, eine Versicherung muss dennoch abgeschlossen werden. Verwende dazu das beiliegende Datenbestätigungsblatt. Die

Versicherungsplakette muss hinten, auf der Fläche unterhalb des Lichts aufgeklebt werden. Erst dann darf auf der Straße gefahren werden. Nimmst du mit dem Scooter am Straßenverkehr teil, so untersteht **PAUL**, wie jedes andere Kraftfahrzeug, den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung. Stelle sicher, dass du folgende Paragraphen der Straßenverkehrsordnung gelesen und verstanden hast, bevor du dich mit **PAUL** in den Straßenverkehr begibst.

§ 10 Zulässige Verkehrsflächen

(1) Innerhalb geschlossener Ortschaften dürfen Elektrokleinstfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht weniger als 12 km/h nur auf baulich angelegten Radwegen, Radfahrstreifen (Zeichen 237 in Verbindung mit Zeichen 295 der Anlage 2 zur Straßenverkehrsordnung) und Fahrradstraßen (Zeichen 244.1 der Anlage 2 zur Straßenverkehrsordnung) gefahren werden. Wenn solche nicht vorhanden sind, darf auf Fahrbahnen oder in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325.1 der Anlage 3 zur Straßenverkehrsordnung) gefahren werden.

(2) Außerhalb geschlossener Ortschaften dürfen Elektrokleinstfahrzeuge nur baulich angelegte Radwege, darunter auch gemeinsame Geh- und Radwege (Zeichen 240 der Anlage 2 zur Straßenverkehrs-Ordnung) und die dem Radverkehr zugeteilte Verkehrsfläche getrennter Rad- und Gehwege (Zeichen 241 der Anlage 2 zur Straßenverkehrs-Ordnung), sowie Radfahrstreifen (Zeichen 237 in Verbindung mit Zeichen 295 der Anlage 2 zur Straßenverkehrs-Ordnung), Fahrradstraßen (Zeichen 244.1 der Anlage 2 zur Straßenverkehrs-Ordnung) und Seitenstreifen befahren. 2Wenn solche nicht vorhanden sind, darf auf Fahrbahnen gefahren werden.

(3) Für das Befahren von anderen Verkehrsflächen können die Straßenverkehrsbehörden abweichend von Absatz 1 und 2 Ausnahmen für bestimmte Einzelfälle oder allgemein für bestimmte Antragsteller zulassen. 2Eine allgemeine Zulassung von Elektrokleinstfahrzeugen auf solchen Verkehrsflächen kann durch Anordnung des Zusatzzeichens:



§ 11 Allgemeine Verhaltensregeln

(1) Wer ein Elektrokleinstfahrzeug führt, muss einzeln hintereinanderfahren, darf sich nicht anführende Fahrzeuge anhängen und nicht freihändig fahren.

(2) Mit Elektrokleinstfahrzeugen darf von dem Gebot, auf Fahrbahnen mit mehreren Fahrstreifen möglichst weit rechts zu fahren, nicht abgewichen werden.

(3) Sind an einem Elektrokleinstfahrzeug keine Fahrtrichtungsanzeiger vorhanden, so

muss wer ein Elektrokleinstfahrzeug führt, die Richtungsänderung so rechtzeitig und deutlich durch Handzeichen ankündigen, dass andere Verkehrsteilnehmer ihr Verhalten daran ausrichten können.

(4) Wer ein Elektrokleinstfahrzeug auf Radverkehrsflächen führt, muss auf den Radverkehr Rücksicht nehmen und erforderlichenfalls die Geschwindigkeit an den Radverkehr anpassen. Wer ein Elektrokleinstfahrzeug führt, muss schnellerem Radverkehr das Überholen ohne Behinderung ermöglichen. Auf gemeinsamen Geh- und Radwegen (Zeichen 240 der Anlage 2 zur Straßenverkehrsordnung) sowie auf Gehwegen (Zeichen 239 der Anlage 2 zur Straßenverkehrsordnung) und in Fußgängerzonen (Zeichen 242.1 der Anlage 2 zur Straßenverkehrsordnung), haben Fußgänger Vorrang und dürfen weder behindert noch gefährdet werden, wenn nötig muss gewartet werden. Auf gemeinsamen Geh- und Radwegen muss erforderlichenfalls die Geschwindigkeit an den Fußgängerverkehr angepasst werden. Auf Gehwegen und in Fußgängerzonen darf nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden. Ist eine Richtung durch Zusatzzeichen vorgegeben, so gilt diese entsprechend für den Verkehr mit Elektrokleinstfahrzeugen.

(5) Die für das Parken von Fahrzeugen zur Anwendung kommenden Vorschriften der Straßenverkehrsordnung gelten nicht für Elektrokleinstfahrzeuge. Sie werden nicht geparkt, sondern wie Fahrräder abgestellt. Da sie nicht einfach irgendwo abgestellt werden dürfen gibt es Parkzonen.

§ 12 Besonderheiten bei angeordneten Verkehrsverboten nach der Straßenverkehrsordnung

(1) Ist ein Verbot für Fahrzeuge aller Art (Zeichen 250 der Anlage 2 zur Straßenverkehrsordnung) angeordnet, so dürfen Elektrokleinstfahrzeuge dort geschoben werden.

(2) Ist ein Verbot für Kraftwagen (Zeichen 251 der Anlage 2 zur Straßenverkehrsordnung), ein Verbot für Krafträder (Zeichen 255 der Anlage 2 zur Straßenverkehrsordnung), ein Verbot für Kraftfahrzeuge (Zeichen 260 der Anlage 2 zur Straßenverkehrsordnung) oder ein Verbot der Einfahrt (Zeichen 267 der Anlage 2 zur Straßenverkehrsordnung) angeordnet, so dürfen Elektrokleinstfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht weniger als 12 km/h dort nur fahren oder einfahren, wenn dies durch das Zusatzzeichen „Elektrokleinstfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht weniger als 12 km/h frei“ erlaubt ist.

(3) Ist ein Verbot für Kraftwagen (Zeichen 251 der Anlage 2 zur Straßenverkehrsordnung), ein Verbot für Krafträder (Zeichen 255 der Anlage 2 zur Straßenverkehrsordnung), ein Verbot für Kraftfahrzeuge (Zeichen 260 der Anlage 2 zur Straßenverkehrsordnung) oder ein Verbot der Einfahrt (Zeichen 267 der Anlage 2 zur Straßenverkehrsordnung) angeordnet, so gilt dieses nicht für Elektrokleinstfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von weniger als 12 km/h. Die Regelungen des § 10 Absatz 3 und 4 bleiben unberührt.

(4) Ist ein Verbot für den Radverkehr (Zeichen 254 der Anlage 2 zur Straßenverkehrsordnung) angeordnet, so gilt dies auch für Elektrokleinstfahrzeuge mit einer bauartbedingten Geschwindigkeit von nicht weniger als 12 km/h.

§ 13 Lichtzeichen

Elektrokleinstfahrzeuge unterfallen der Lichtzeichenregelung des §37 Absatz 2 Nummer 5 und 6 der Straßenverkehrsordnung. Dabei kommt das Sinnbild „Fußgänger“ für Elektrokleinstfahrzeuge mit einer bauartbedingten Geschwindigkeit von weniger als 12km/h zur Anwendung. Für Elektrokleinstfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von nicht weniger als 12km/h kommt das Sinnbild „Radverkehr“ zur Anwendung.

4. INSTANDHALTUNG, REPARATUREN UND GARANTIE

4.1. Lagerung

Lagere **PAUL** stets an einem trockenen Ort. Falls du **PAUL** nur selten benutzt, empfehlen wir, den Akku einmal monatlich komplett aufzuladen, um die Langlebigkeit des Akkus beizubehalten und einer Schädigung vorzubeugen. Lagere das Gerät niemals für längere Zeit unter direktem Einfluss von Sonnenlicht (z.B. nicht im Kofferraum eines Autos). Die Temperatur des **PAUL** und des Akkus könnten ansonsten auf über 50°C ansteigen, was zu irreparablen Schäden des Geräts oder der Akkulebensdauer führen kann. Das Speichervolumen und somit die Reichweite des Akkus nehmen bei kalten Temperaturen ab. Bei Temperaturen unter -20°C nimmt der Akku erheblichen Schaden.

4.2. Reinigung

Um Rost an den metallischen Teilen Ihres **PAUL** zu vermeiden, solltest du das Gerät nach jeder Benutzung reinigen und trocknen. Verwende dafür einen angefeuchteten Schwamm und trockne danach deinen **PAUL** mit einem Tuch ab. Reinige das Gerät nicht mit Alkohol, Reinigungsbenzin oder anderen korrosiven Reinigungsmitteln. Benutze niemals einen Hochdruckreiniger zur Reinigung des Geräts.

4.3. Reparaturen

Reparaturen dürfen nur mit originalen Ersatzteilen und von lizenzierten Reparateteuren/Händlern durchgeführt werden. Eine Öffnung des Geräts oder dessen Komponenten sowie das Einbauen von nicht originalen Bauteilen jeglicher Art haben den sofortigen Verfall des Garantieanspruchs zur Folge.

4.4. Bekannte Fehlermeldungen

Sollte auf dem Display die Fehlermeldung **E1 bis E9** angezeigt werden, melde dich bitte umgehend bei uns für eine detaillierte Anleitung zur Behebung. Ruf uns einfach unter **0208-30228 0** an, oder schreib uns eine E-Mail an **service@trittbrettoriginal.de**

4.5. Gewährleistungs- und Garantiehinweise

Bewahre die Quittung deines Scooters unbedingt auf, um jeweilige Garantieansprüche geltend zu machen. Nach dem Kauf eines neuen **PAUL**, hast du folgenden Garantieanspruch:

- 2 Jahre Gewährleistung auf das Gerät, aber ohne Verschleißteile (wie z.B. Reifen, Akku & Bremsen).

Dein Gewährleistungsanspruch verfällt:

- Nach dem Öffnen oder Manipulieren des Geräts durch nicht lizenziertes Personal.
- Falls keine Übereinstimmung zwischen dem Gerät und den Quittungsangaben besteht.
- Nach unsachgemäßer Behandlung, Verwendung oder Lagerung des Geräts.
- Bei Nichteinhaltung eines Punktes dieser Bedienungsanleitung.

Folgende Schäden sind nicht durch die Garantie/Gewährleistung abgedeckt:

- Beschädigung des Geräts infolge unsachgemäßer Behandlung oder Verwendung.
- Beschädigung des Geräts infolge Modifikation oder unsachgemäßer Reparatur.
- Beschädigung des Geräts infolge unsachgemäßer Lagerung.
- Beschädigung des Geräts infolge eines Unfalls.
- Schäden an der Oberfläche des Geräts z.B. Kratzer, Lackschäden.
- Wasserschäden z.B. hervorgerufen durch Fahren bei Schnee, Regen oder auf nassen Straßen.

4.6. Entsorgung

Du leistest bereits einen großen Beitrag zum Umweltschutz, indem du den umweltfreundlichen **PAUL** benutzt. Achte deshalb auch bei der Entsorgung darauf, dass du unnötige Umweltverschmutzung vermeidest. Entsorge die elektronischen Komponenten (z.B. Akku, Akkuladegerät) nicht mit dem Hausmüll, sondern gebe diese beim Elektroschrott ab. Ebenfalls musst du alle Teile, Hilfs- und Betriebsstoffe des Produktes sortenrein trennen und nach örtlichen Vorschriften und Richtlinien entsorgen.



4.7. Entsorgungshinweise für Kunden in Deutschland

Hinweise nach § 18 ElektroG (Informationen für private Haushalte)

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf einem Elektro- oder Elektronikgerät besagt, dass dieses am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur kostenfreien Rückgabe stehen in deiner Nähe Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhältst du von deiner Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Du kannst dich auch an uns wenden, um sich über weitere, von uns geschaffene Rückgabemöglichkeiten zu informieren.

Durch die getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenen gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden. Du bist verantwortlich für die Löschung von möglicherweise auf den zu entsorgenden Altgeräten vorhandenen personenbezogenen Daten. Weitere

Informationen findest du auch auf www.elektrogesetz.de.

4.8. Konformitätserklärung

Für **PAUL** gelten in der EU folgende Normen und Richtlinien:

Es wird ausdrücklich erklärt, dass das Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien entspricht:

2006/42/EG MD

RICHTLINIE 2006/42/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)

Unter Berücksichtigung folgender begleitender Richtlinien:

2006/42/EG MD

RICHTLINIE 2006/42/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)

2014/53/EU RED

RICHTLINIE 2014/53/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. April 2014 über die Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/5/EG – MODUL A

2011/65/EU ROHS

RICHTLINIE 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (Neufassung)

2014/30/EU EMC

2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (Neufassung)
Regelung Nr. 10 der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UN/ECE) — Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Fahrzeuge hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit.

2014/35/EU LVD

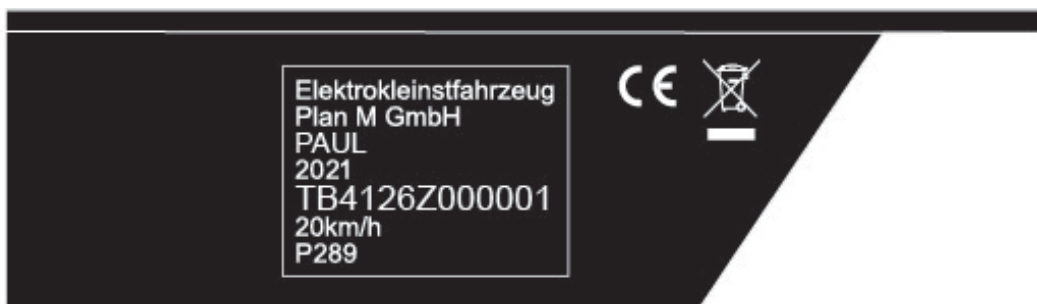
RICHTLINIE 2014/35/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Februar 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt (Neufassung)

Die folgenden harmonisierten Normen nach Artikel 7 (2) wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
(ISO 12100:2010)

Auf dem Produkt findest du die nachfolgenden Kennzeichnungen:



WARNUNG!

4.9. Akku und Ladegeräte

Der Bosch Motor deines **PAUL** wird durch einen Lithium-Ionen-Akku angetrieben. Lade vor der erstmaligen Verwendung den Akku mittels Ladegeräts vollständig auf. Das Aufladen des Akkus muss stets in einer trockenen und sauberen Umgebung erfolgen. Stecke erst das eine Ende des Ladegeräts in die Steckdose, dann das andere Ende in deinen **PAUL**. Wenn dies erfolgt ist, leuchtet ein rotes Licht auf, welches signalisiert, dass der Akku nicht vollständig aufgeladen ist. Der Akku wird nun aufgeladen. Dieser Vorgang kann bei der ersten Aufladung bis zu fünf Stunden dauern. **PAUL's** Ladegerät stoppt automatisch den Ladevorgang, wenn der Akku voll aufgeladen ist. Ein grünes Indikatorlicht zeigt dies an. Sobald das Licht aufleuchtet, kannst du das Ladegerät von der Steckdose nehmen und anschließend vom **PAUL** trennen. Bitte beachte, dass bei voller Ladung nicht mehr als fünf Balken auf dem Display angezeigt werden.

Bitte lade den Akku deines PAUL nicht unbeaufsichtigt und trenne die Stromzufuhr zum Gerät, sobald der Akku voll aufgeladen ist.

Verwende niemals ein anderes Ladegerät als das Originale, welches du beim Kauf deines **PAUL** erhalten hast.

Bei auffälligen Problemen beim Ladevorgang setz dich bitte umgehend mit uns in Verbindung.

Falls du **PAUL** nicht regelmäßig verwendest, empfehlen wir dir ein monatliches Aufladen des Akkus, um Kapazitätsverlust und eine Reduktion der Lebensdauer des Akkus zu verhindern.

5. SICHERHEITSHINWEISE



5.1. Warnung

Die Benutzung von **PAUL** kann im Falle eines Unfalls (z.B. Kontrollverlust, Kollision) zu Verletzungen oder zum Tod führen. UM DEINE SICHERHEIT ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSST DU DIE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG LESEN UND DIE DARIN ENTHALTENEN INSTRUKTIONEN BEFOLGEN.

Diese Betriebsanleitung enthält grundsätzliche Instruktionen zur Bedienung deines **PAUL's**. Sie beschreibt nicht sämtliche Situationen, welche zu Verletzungen oder zum Tod führen können.

Benutzerinnen und Benutzer von **PAUL** müssen sich an die Verkehrsregeln halten und ein gutes Urteilsvermögen besitzen, um mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden. **PAUL** darf nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen benutzt werden, welche das Urteilsvermögen des Benutzers beeinträchtigen können.

Bitte nimm zur Kenntnis, dass die Benutzung von **PAUL** mit erhöhten Risiken verbunden ist.

Bitte lade den Akku von **PAUL** nicht unbeaufsichtigt auf und trenne die Stromzufuhr zum Gerät, sobald der Akku voll aufgeladen ist.



5.2. Verletzungsgefahr

Mit der Benutzung deines **PAUL** gehen Verletzungsrisiken im Falle eines Sturzes, einer Kollision oder Kontrollverlust einher. Es liegt in deiner Verantwortung, den Umgang mit **PAUL** sorgfältig und in sicherer Umgebung zu üben, um das Verletzungsrisiko zu reduzieren.

Diese Bedienungsanleitung dient dazu, den sicheren Umgang mit **PAUL** zu erlernen.

PAUL darf nicht verwendet werden, bevor diese Bedienungsanleitung sorgfältig **durchgelesen** wurde.

Wir empfehlen dir, diese Bedienungsanleitung nach einer längeren Benutzungspause erneut sorgfältig durchzulesen, um einen möglichst sicheren Umgang mit **PAUL** zu gewährleisten.

5.3. Weiter zu beachten

Bei der Benutzung eines jeden Fortbewegungsmittels bestehen Gefahren. **PAUL** bildet diesbezüglich keine Ausnahme. Unternimm erste Fahrversuche stets in einer sicheren Umgebung ohne Verkehr. Die Benutzung von **PAUL** erfordert ein gutes Urteilsvermögen, um die jeweilige Situation richtig einzuschätzen. Aus diesem Grund ist ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Konzentrationsvermögen wichtig. Vermeide die Benutzung deines **PAUL**, wenn du dich übermüdet fühlst, oder das Gefühl hast, nicht bei voller Gesundheit zu sein.

Wenn du sämtliche Hinweise sorgfältig befolgst, wirst du in Kürze in der Lage sein, **PAUL** sicher zu benutzen.

1. Benutzerinnen und Benutzer des **PAUL** müssen sich zwingend an sämtliche Verkehrsregeln halten. Überprüfe stets, ob du **PAUL** vor Ort legal benutzen darfst. Achte besonders auf Fußgänger in deiner Umgebung, während du **PAUL** benutzt.
2. Die Räder des **PAUL** müssen jederzeit griffigen Kontakt zum Untergrund aufweisen. Vermeide daher Hindernisse und rutschige Flächen (z.B. Schnee, Wasser, Öl etc. auf der Fahrbahn), um das Sturzrisiko zu vermindern. Abrupte Manöver, das Fahren auf unebenem Untergrund wie Bodenwellen, Erhebungen oder lose Objekte erhöhen die Rutschgefahr bzw. Sturzgefahr und müssen daher stets vermieden werden. Vermeide es über Gegenstände oder Erhebungen auf der Fahrbahn zu fahren, besonders wenn diese höher als 1 cm sind. Vermeide Risse oder andere Arten von Vertiefungen (z.B. Straßenbahnschienen) bei der Fahrt mit **PAUL**. **Die Räder könnten ansonsten beschädigt werden, was zu einem Unfall oder Geräteschaden führen könnte.**
3. Eine riskante Fahrweise (abrupte Manöver, starkes beschleunigen, schnelles Fahren in Kurven etc.) erhöht die Verletzungsgefahr der Benutzerinnen und Benutzer und ist daher generell zu unterlassen. Die Fahrgeschwindigkeit muss stets den Vorgaben des Verkehrsbereichs angepasst sein und darf nicht überschritten werden. Achte bei der Benutzung des **PAUL** darauf, dass du flache Schuhe trägst. Des Weiteren ist eine Person als Hilfestellung beim Erlernen des Umgangs mit **PAUL** zu empfehlen. (jedoch nicht zu zweit auf dem Scooter!)
4. **PAUL** darf gemäß gesetzlichen Vorgaben nicht von Kindern unter 14 Jahren benutzt werden. Dieses Mindestalter entspricht den gesetzlichen Vorgaben Deutschlands. Überprüfe die lokalen und nationalen Gesetzesvorgaben deines Landes.
5. Du solltest das Maximalgewicht von 140 kg inklusive Gegenstände, welche du mit dir führst (z.B. Rucksack), für die Benutzung des **PAUL** nicht überschreiten. Eine höhere Belastung könnte **PAUL** beschädigen.
6. Schalte **PAUL** während der Fahrt niemals aus.
7. Modifiziere **PAUL** nicht. Eine Modifizierung des **PAUL** könnte die Funktionalität des Geräts beeinträchtigen und damit ein Sicherheitsrisiko für die Benutzerin und den Benutzer darstellen. Eine Modifikation des **PAUL** hat den Verfall des

Garantieanspruchs und der Straßenzulassung zur Folge.

8. **PAUL** ist für die Benutzung einer einzelnen Person konzipiert. Die Benutzung von mehreren Personen gleichzeitig ist untersagt. Führe auf **PAUL** keine schweren oder sperrigen Gegenstände mit dir.
9. Zur Benutzung des **PAUL** wird das Tragen einer kompletten Schutzausrüstung empfohlen (Helm, Knieschoner, Ellenbogenschoner, Handschuhe etc.).
10. Halte den Lenker des **PAUL** während der Benutzung mit beiden Händen fest.
11. Bleibe während der Fahrt mit beiden Füßen auf **PAUL** stehen, sofern du nicht gerade antrittst.
12. Steige erst von **PAUL** herunter, wenn du komplett zum Stillstand gekommen bist.
13. Überprüfe vor jeder Fahrt die Bremsfunktion. Fahre niemals, wenn die Bremsen nicht korrekt funktionieren, sondern nimm Kontakt mit deinem **PAUL** Fachhändler auf. Du kannst den Scooter abbremsen, indem du den Bremshebel links am Lenker betätigst oder rechts. Der Bremshebel aktiviert die Scheibenbremse des Hinterrades und des Vorderrads und die Motorbremse.
14. Verwende **PAUL** nicht bei einer Temperatur von unter -5° Celsius. Dies könnte negative Auswirkungen auf die Batterie und den Motor haben. Des Weiteren besteht bei diesen Temperaturen eine erhöhte Rutschgefahr, aufgrund von Eisbildung.
15. Bei Regen oder Schnee wird von der Benutzung des **PAUL** abgeraten. Auf nassem Boden oder durch Pfützen zu fahren, wird ebenfalls nicht empfohlen, da dies den Motor sowie die Elektronik beschädigen könnte.
16. Halte das Gerät von Feuchtigkeit fern, sowohl bei der Benutzung als auch bei der Lagerung (siehe auch Punkt 5 „Instandhaltung, Reparaturen und Garantie“).
17. Kontrolliere vor jeder Fahrt den Akkuladestand des Geräts.
18. Verwende **PAUL** niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen, die dein Urteilsvermögen einschränken können.

6. Technische Daten

Modellname	PAUL
Abmessung zusammengeklappt	118,5 cm x 58 cm x 54 cm
Abmessung aufgeklappt	118,5cm x 58 cm x 122 cm
Kartengröße	121 cm x 27,5 cm x 60,5 cm
Gewicht	23,5 kg
Maximale Zusatzlast	130 kg
Gestell Material	Aluminiumlegierung
Rad	11 Zoll Schlauchlose Reifen (Tubeless). (vorne und hinten)
Reichweite	75 km ¹ (mehr Reichweite bei 19,6 Ah Modell-Variante)
Steigung	Max. 20°
Antrieb	Elektronisch
Maximalgeschwindigkeit	ca. 20 km/h ²
Bremsen	2 Teilhydraulische Scheibenbremsen, 1 Motorbremse
Batterie	LG Li-ion INR21700
Spannung	48 V
Kapazität	14,7 Ah (oder Modellvariante 19,6 Ah)
Motorenleistung	500W Bosch Motor
Ladedauer	ca. 300 bis 360 Minuten
Modellnummer	PAUL TBT4126
IP	IP65 (Staubdicht und Spritzwassergeschützt) IP67 (Motor)

¹ Gemessen mit einem Personengewicht von 75 kg, kann je nach Gewicht, Fahrgeschwindigkeit, Straßenzustand und Temperatur usw. variieren.

² Gemessen bei gerader Fläche mit einem Personengewicht von 75 kg und einer Außentemperatur von 22°.



Trittbrett

DER E-SCOOTER

WWW.TRITTBRETTORIGINAL.DE
SERVICE@TRITTBRETTORIGINAL.DE
0208 - 30228 0



FOLGE TRITTBRETT unter
TRITTBRETT.ORIGINAL

TRITTBRETT
ist eine Marke der

Plan M GmbH
Viktoriastr. 26-28
45468 Mülheim an der Ruhr
Deutschland